

PRESSEMITTEILUNG

Klimawandel hat großen Einfluss auf Versicherungsschutz

Hamburg, 29.04.2024 – Der klimatische Wandel hat unmittelbare Auswirkungen auf den Versicherungsschutz von Druckereien und Buchbindereien. Darauf weist der auf Druckereien spezialisierte Versicherungsmakler Gayen & Berns · Homann GmbH hin. Besonders gefährdete Unternehmen müssen damit rechnen, dass der Versicherungsschutz komplexer wird oder sogar komplett verloren gehen könnte.

Was noch vor wenigen Jahrzehnten eher die Ausnahme war, wird mehr und mehr zur Regel: Befindet sich der Standort einer Druckerei oder Buchbinderei in einer Region, in der es vermehrt zu Überschwemmungen, Sturm oder Hagel kommen kann, ist das häufig mit einer Erhöhung des Versicherungsbeitrages verbunden. Ist das Gebiet besonders gefährdet, besteht sogar die Gefahr, dass Versicherer das Risiko nicht zeichnen, Vertragsinhalte ändern oder einseitige Kündigungen aussprechen.

Wolfgang Ossenbrüggen, beim Versicherungsmakler GBH für den Bereich der GBH MedienPolice® zuständig: „Schwierig kann es besonders für die Unternehmen werden, die schon einmal Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit klimatischen Gegebenheiten in Anspruch genommen haben.“ Anders ausgedrückt: Unternehmen, die bereits von Überschwemmungen, Stürmen oder Erdbeben betroffen waren, werden sich auf Verhandlungen einstellen müssen.

Versicherungsmanagement so wichtig wie nie zuvor

Was das in der Praxis bedeutet, wird vielen Führungskräften in den Betrieben kaum gefallen. Während das Thema Versicherungen für viele Betriebe in der Vergangenheit ein eher administratives Thema darstellte – Rechnung bezahlen und abheften –, wird die Beschäftigung mit Firmen-, aber auch Privatversicherungen zu einem Fokusthema werden. Ossenbrüggen: „Es ist nicht ausgeschlossen, dass der fehlende Hochwasserschutz einer Gemeinde direkte

Auswirkungen auf den Versicherungsschutz eines Unternehmens haben kann. Der Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft wird aus diesem Grund auch eine höhere Bedeutung zukommen.“ Mindestens so wichtig wie der Blick auf die Region als Ganzes ist auch die Beschäftigung mit den infrastrukturellen Bedingungen im eigenen Unternehmen: Ist es von klimatischen Risiken betroffen? Gibt es mögliche bauliche oder verkehrstechnische Veränderungen, die sich positiv auf den Versicherungsschutz auswirken könnten? Um diese Fragen klären und bewerten zu können, sind Partner mit umfangreichem und spezialisiertem Branchenwissen unerlässlich.

Massive Auswirkungen auch auf die Menschen

Was in diesem Zusammenhang nicht vergessen werden darf: Versicherungsseitige Auswirkungen des Klimawandels betreffen nicht nur die Infrastruktur einer Druckerei oder Buchbinderei, sondern auch den Arbeitsschutz. Ein mögliches Szenario könnte so aussehen: In Regionen, die von besonders bedrohlich eingestuften Hitze- beziehungsweise Trockenperioden betroffen sind, könnten Klimaanlage oder Wasserspender vorgeschrieben werden. Außerdem scheint es möglich, dass im Sommer „Siesta-Zeiten“ verpflichtend werden. Sich eingehend mit dem Thema „Zukunft“ zu beschäftigen, sollte daher nicht vernachlässigt werden.

Die Gayen & Berns · Homann GmbH wurde 1899 gegründet und betreibt neben ihrem Hauptsitz in Hamburg diverse weitere Niederlassungen in Deutschland mit regionalen Ansprechpartnern. Seit mehr als 15 Jahren bietet das Unternehmen die GBH MedienPolice® an. In einer Police sind alle relevanten Absicherungen – branchenspezifisch und individuell angepasst – enthalten.

Ansprechpartner für die Presse:

text professionell Jürgen Rönsch, Tel: 0177 5919682, roensch@text-professionell.de